

Europäische Stimmen des Friedens

Mit einem eindrucksvollen Chorkonzert feierten junge Menschen aus Litauen und Dresden ihre Freundschaft und die Musik.

Von Andreas Schwarze

Die Dreikönigskirche war gut gefüllt, als am Dienstagabend der Knabenchor Dagilėlis aus Šiauliai in Litauen und der Knabenchor Dresden des Heinrich-Schütz-Konservatoriums (HSKD) ein gemeinsames Konzert unter dem Titel „With a little help from my friends“ veranstalteten. Die Stufen vor dem zum Frieden mahnenden kriegsbeschädigten Barockaltar wurden zur Tribüne für zwei wunderbare Ensembles aus künstlerisch begabten Kindern und Jugendlichen, welche im Chorgesang ihren Weg zu inspirierender Gemeinschaft, gegenseitigem Verständnis und zur Welt der Musik gefunden haben und nun mit ihren Auftritten diesen Zauber und ihre Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft in Europa an ihr Publikum weitergeben.

Die 46 litauischen Sänger im Alter von 10 bis 18 Jahren waren erstmals in unserer Stadt zu Gast und in den Familien der Dresdner Sänger untergebracht. Remigijus Adomaitis leitet und formt den Chor seit seiner Gründung 1990 und kann auf beachtliche Erfolge verweisen. Weltweite Konzertreisen, viele CD-Produktionen, die Zusammenarbeit mit Spitzenorchestern und zahlreiche internationale Wettbewerbspreise zählen dazu.

Am Piano begleitet von Daiva Sulcaite, eröffneten die Gäste das Programm mit Vivaldis „Gloria“ in D-Dur. In den folgenden Werken spannten sie den Bogen über den spanischen Komponisten Javier Busto, Lee Dengler, Howard Goodall, César Franck, Scarlatti, Morten Lauridsen, Sir Karl Jenkins und den Country-Musiker Travis bis zum litauischen Komponisten Laimis Vilkoncius. In all diesen herausfordernden, facettenreichen Kompositionen zeigten die jungen Sänger im auswendigen Vortrag ungeheuer diszipliniert und gleichzeitig mit lebendiger Gestaltungskraft ihr bedeutendes stimmliches Vermögen und absolute Stilsicherheit.

Anschließend, ein gelungener Kontrast, leiteten die Dresdner mit Mendelssohn-Bartholdys in jeder Hinsicht anspruchsvollem Psalm



Remigijus Adomaitis dirigiert den vereinigten Chor: Knabenchor Dagilėlis und Knabenchor des Heinrich-Schütz-Konservatoriums.

FOTO: ANDREAS SCHWARZE

100, dem deutschen „Die Gedanken sind frei“, einem rumänischen Volkslied und dem besonders innig musizierten „Oh Täler weit, oh Höhen“ zum Höhepunkt des Abends über, dem gemeinsamen Singen beider Chöre. Bruckners feierliches „Locus iste“, dessen Text übersetzt bedeutet: „Dieser Ort ist von Gott geschaffen, ein unschätzbare Geheimnis, kein Fehl ist an ihm“, erstahlte in dieser Interpretation als wertschätzendes Bekenntnis der jungen Generation zur Schönheit und Verletzlichkeit unserer Welt. Als danach der Beatles-Song erklang, der dem Kon-

zert seinen Titel gab, ergriffen pure Lebensfreude und die Zuversicht der Kinder und Jugendlichen, die Zukunft „gemeinsam hinzukriegen“, auch das Publikum. Erhebender Abschluss des Abends war John Rutter's großartiges „The Peace of God“. Sehr lange anhaltender Beifall belohnte die jungen Künstler und zeugte von der verbindenden Kraft und Begeisterungsfähigkeit der Chormusik.

Das städtische Konservatorium und sein Knabenchor haben sich mit diesem Austausch als wertvolle internationale Botschafter der Lan-

deshauptstadt präsentiert, für das kommende Jahr ist ein Gegenbesuch in Litauen geplant.

Der Dresdner Knabenchor, 1971 von Manfred Winter gegründet, besteht heute aus etwa 80 Knaben und jungen Männern im Alter zwischen 5 und 28 Jahren. Geleitet wird er seit 1998 von Matthias Jung, welcher auch der Leiter des Motettenchores des HSKD ist. Sein Repertoire besteht aus geistlicher und weltlicher Vokalmusik verschiedener Epochen, aktueller Unterhaltungsmusik und großen, von Orchestern begleiteten Chorwerken. Konzertreisen führten

das Ensemble bereits durch Europa und China.

Für seine kontinuierliche, erfolgreiche Weiterentwicklung sind Nachwuchstalente immer willkommen. Deshalb lädt der Chor am Sonntagabend, dem 9. November von 10 bis 12 Uhr in seinem Probenaal (Kraftwerk Mitte, Lichtwerk 14) musikbegeisterte Jungen im Alter von 5 bis 9 Jahren zum Vorsingen ein.

Anmeldung über:
chorbuero@knabenchor-dresden.org
Anmeldeschluss ist der 6. November
Internet: hskd.de